

**Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten
nach
Artikel 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

Amt/Abteilung: Kataster, Geodaten und Immobilienwerte/ Vermessung
Aufgabe: Online-Antrag auf Ausführung einer Vermessung und ggf. Übernahme in das Liegenschaftskataster (amtlicher Lageplan, Gebäudeeinmessung, Teilungsvermessung, Vermessung von Grundstücksgrenzen) (Serviceportal)
Stand: 05/2026

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Kreis Herford
Der Landrat
Amtshausstraße 3
32051 Herford

E-Mail: info@kreis-herford.de
Telefon: 05221 13-0
Fax: 05221 13-1902

Zweck der Datenverarbeitung:

Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Online-Antrages erfolgt zum Zweck der Durchführung und Kommunikation während der Vermessung und der Erstellung des zugehörigen Gebührenbescheids.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a), c) und Abs. 3 DSGVO, Art. 7 DSGVO, § 3 Abs. 1 DSG NRW, der §§ 12, 16 und 21 Vermessungs- und Katastergesetz NW (VermKatG NRW) sowie die Kostenordnung für das amtliche Vermessungswesen und die amtliche Grundstückswertermittlung in Nordrhein-Westfalen.

Kategorien personenbezogener Daten:

Folgende Datenkategorien werden im Rahmen Ihres Antrages vom Kreis Herford verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- Ggf. Firmenname
- Straße, Haus-Nr.
- PLZ, Ort

- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Gemeinde
- Gemarkung
- Flur
- Flurstück

Empfänger der Daten:

Im Rahmen dieses Online-Antrages werden keine personenbezogenen Daten an andere Stellen außerhalb des Amtes für Kataster, Geodaten und Immobilienwerte des Kreises Herford weitergegeben.

Ergänzende Hinweise:

Die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten werden für die fachliche Bearbeitung Ihres Antrages von den dafür zuständigen Mitarbeitern des Amtes für Kataster, Geodaten und Immobilienwerte verarbeitet. Im Falle einer Gebührenerhebung werden die Daten zur Zahlungsüberwachung an den Fachbereich Finanzen des Kreises Herford übermittelt.

Die rechtlich verpflichtende Datenübermittlung in der Folge der Übernahme der Vermessungsergebnisse in das Liegenschaftskataster an die Finanz- und Grundbuchverwaltung richtet sich nach § 13 Durchführungsverordnung zum VermKatG NRW.

Dauer der Datenspeicherung:

Im Serviceportal werden Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer von 100 Tagen gespeichert und danach automatisiert gelöscht.

Ergänzende Hinweise:

Die mit dem Antrag auf Vermessung verarbeiteten personenbezogenen Daten und Unterlagen werden zehn Jahre aufbewahrt und gespeichert (§ 25 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster in Verbindung mit Nummer 14 des Liegenschaftskatastererlasses, Anlage 4, Nummer 2, Absatz 2).

Aufgrund § 170 der Abgabenordnung (AO) in Verbindung mit § 14 des Umsatzsteuergesetzes sind Gebührenbescheide und somit die in diesen enthaltenen personenbezogenen Daten zehn Jahre aufzubewahren.

Ausnahmen ergeben sich für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke und für statistische Zwecke (Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe e) 2. Halbsatz der Datenschutz-Grundverordnung).

Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Eine Datenübermittlung an ein Drittland/ eine internationale Organisation findet nicht statt.

Ihre Pflichten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet.

Es besteht keine Verpflichtung zur Online-Antragstellung.

Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen, kann Ihrem Wunsch auf Durchführung einer Vermessung nicht nachgekommen werden.

Ihre Rechte:

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen besteht das Recht auf

- Auskunft über die erhobenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger oder unrichtig gewordener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO),
- jederzeitigen Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 DSGVO),
- Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO):

Landesbeauftragte(r) für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Telefon: 0211 38424-0,
Fax: 0211 38424-10
Internet: www.ldi.nrw.de

Kontaktdaten der/ des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

E-Mail: datenschutz@kreis-herford.de
Telefon: 05221 13-1066
Fax: 05221 13-171066

Kontaktmöglichkeit per E-Mail:

Die Kommunikation via unverschlüsselter E-Mail kann Sicherheitslücken aufweisen. Beispielsweise können E-Mails auf dem Weg an den Kreis Herford von versierten Internetnutzern aufgehalten und eingesehen werden.

Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, insbesondere Anträge, Erklärungen und Unterlagen, die personenbezogene Daten enthalten (z. B. Scans von Antragsunterlagen, Personensurkunden, Einkommensnachweise, etc.), via unverschlüsselter E-Mail zuzusenden.